

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	IX
Abkürzungen	XI
Was ist eine Bestattung? Veränderungen im Verständnis kirchlicher Bestattungspraxis	3
<i>Prof. Dr. Jan Hermelink</i>	
1. Öffentlicher Gottesdienst, Verkündigung, Ritual und Trauerarbeit. Der praktisch-theologische Konsens um 1980	4
2. Pastorale Gestaltungsaufgabe angesichts säkularer Erwartungsvielfalt. Neue evangelische Agenden (1996/2004)	6
3. Einspruch an der Grenze des Handelns. Henning Luther: Tod und Praxis (1991)	10
4. Die Bestattung zwischen Kirche, Kommune und Unternehmen (1992) .	12
5. Ein Angebot kirchlicher Begleitung durch Gebet und Segen – vermittelt vom modernen Bestattungsunternehmen	14
6. Abschied und Übergabe – begleitet durch pastorale Fachleute. Kirchliche Orientierungshilfen zur Bestattung	16
7. Seelsorge im Horizont des Auferstehungsglaubens. Die Deutung durch öffentliche Ratgeber	19
8. Pastorale Kompetenz im kirchlichen Kerngeschäft. Neuere Äußerungen kirchenleitender Instanzen (1994/2004)	21
9. Gegenstand der Verständigung aller Verantwortlichen. Eine kirchliche Handreichung (2007)	24
Anlässlich des Todes predigen – Entwicklungslinien der praktisch-theologischen Reflexion über die Bestattungsansprache	27
<i>PD Dr. Ursula Roth</i>	
1. Kasualtheoretische Prämissen	27
2. Trauerbegleitung statt Lehrverkündigung – Die Neubestimmung der Bestattungspraxis in den 1970er Jahren	30
2.1 Der Trost des Evangeliums – Die Orientierung am kerygmatischen Auftrag	33
2.2 Seelsorgerliche Trauerbegleitung – Die Orientierung an den kasuellen Erwartungen der Angehörigen	43
3. Jenseits des Gegenübers von Kerygma und Kasus – Neuere Entwicklungen der Beerdigungshomiletik	49
3.1 Der biografiethoretische Blick auf die Bestattungsansprache	49
3.2 Die Bestattungsansprache aus material-homiletischer Perspektive	54
3.3 Die Bestattungsansprache aus performanztheoretischer Perspektive	59
	V

Beschleunigte Kolonisierung. Neuinszenierungen im Reich des Todes	61
<i>Prof. Dr. Thomas Klie</i>	
1. Bestattungskultur als Religionsform	61
2. Intimisierung und Pluralisierung	62
3. Totenorte, Anderorte und Nicht-Orte	64
4. Immobil, mobil, virtuell	72
5. Literatur in Auswahl	76
6. Dokumentation	77
Kirchliche Bestattungsinstitute	91
<i>Dr. Wolfgang Schütte</i>	
1. Kirchliches Engagement in der Bestatterbranche	91
2. Kirche und wirtschaftliche Betriebsführung	92
3. Historische Erinnerungen	95
4. Kirche und Trauerkultur	97
5. Trauerbegleitung und kirchliche Bestattungsinstitute	98
6. Konzeptionelle Überlegungen für kirchliche Bestattungsinstitute	102
7. Das Beispiel »Emmas«	107
8. Kirchliche Bestattungsinstitute. Ein Ausblick	108
Kirchliche Mitwirkung an der Bestattung von aus der Kirche Ausgetretenen	110
<i>Prof. Dr. Kristian Fechtner unter Beteiligung von Sonja Beckmayer und Michelle Siebers</i>	
1. Kirchliche Ordnungen und Lebensordnungen	110
2. Statistische Befunde	114
3. Zur Wahrnehmung des Kirchaustritts	115
4. Praktisch-theologische Wahrnehmungen und Einschätzungen	120
5. Öffentliche Auseinandersetzungen	122
6. Einschätzung	124
Beisetzungen als Medienereignis	127
<i>Helge Adolphsen, Hauptpastor em.</i>	
1. Der Tod von Papst Johannes Paul II. in den Medien	127
2. Beisetzungen im Protestantismus	128
2.1 Der Tod des Modedesigners Rudolph Mooshammer am 14. Januar 2005	129
2.2 Trauerfeier für Marion Gräfin Dönhoff	130
2.3 Trauerfeier für die verunglückte Besatzung des SAR 71 Rettungshubschraubers	131
2.4 Trauerfeier für Max Schmeling am 1. März 2005	132
2.5 Trauerfeier für Rudolf Augstein am 25. November 2002	132
2.5.1 Die besondere kirchliche Situation in Hamburg	134
2.5.2 Die deutschlandweite Diskussion	135
2.5.3 Die Trauerfeier im Hamburger Michel	138
2.5.4 Die innerkirchliche theologische Diskussion	141

»The concept of the eternal fan«. Bemerkungen zur Memorial- und Sepulkralkultur des Fußballsports	145
<i>Dr. Markwart Herzog</i>	
1. Einleitung	145
2. Memoria: Gedenken und Erinnern	147
3. Gloria: Ruhm und Ehre	148
4. Sepultura: Grab, Sarg, Bestattung und Fanfriedhof	150
5. Arena: »The ashes of our fathers«	153
6. Translatio: Stadionumzug	157
7. »The concept of the eternal fan«: pränatal & postmortal	160
Jetzt wird gefeiert! Zur Geschichte und Bedeutung der Todesanzeige	164
<i>Birgit Hosselmann</i>	
1. Jetzt wird gefeiert!	164
2. Zur Geschichte der Todesanzeige	166
3. Die Todesanzeige in der Gegenwart	169
3.1 Der Name	169
3.2 Das Lebensalter	170
3.3 Die Würdigung	170
3.4 Die Hinterbliebenen	175
3.5 Der Spruch	175
3.6 Das Symbol	180
3.7 Informationen zur Bestattung	182
4. Todes- und/oder Traueranzeige?	184
4.1 Der Tod als öffentliches Ereignis	184
4.2 Die Trauer als öffentliches Ereignis	186
4.3 Tod und Trauer als Herausforderung für die Kirchen	187
Totensonntagsgottesdienste	190
<i>Dr. Bettina Naumann</i>	
1. Die Bestattung als »gestreckte Kasualie« – Kirche als lebensbegleitende Institution beim Kasus Bestattung »neu« entdeckt	190
2. Der Totensonntag zwischen säkularem Totengedenken und christlicher Verheißung	192
3. Der Gottesdienst am Totensonntag – und die Herausforderung seiner Gestaltung im Lichte der Erwartungen der Trauernden	195
Anhang – Texte und Dokumente	197
Personenregister	209